

Medieninformation Pionierpreis 2026: Top 13

13 Deep-Tech-Start-ups für den ZKB Pionierpreis Technopark 2026 nominiert

*Die Jury hat aus **76 eingereichten Bewerbungen** 13 Deep-Tech-Start-ups für die nächste Runde des ZKB Pionierpreis Technopark 2026 ausgewählt. Die Zahl der Bewerbungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 40% gestiegen und auf einem Rekordhoch. Die meisten Bewerbungen stammen aus der Region Zürich, rund zwei Drittel befassen sich mit Künstlicher Intelligenz (KI).*

Zürich, 20. Januar 2026 -- Der ZKB Pionierpreis Technopark verzeichnet in diesem Jahr mit 76 Bewerbungen so viele wie nie zuvor – ein Anstieg von rund 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 13 von ihnen wurden von der achtköpfigen Pionierpreis-Jury nach intensiver Prüfung für die nächste Runde ausgewählt. Diese Vorauswahl bildet die Grundlage für die Nominierung der fünf Finalistinnen, die ihre Projekte bei der Preisverleihung am 12. Mai 2026 im Technopark Zürich vorstellen und die Chance haben, 100'000 Franken zu gewinnen.

Von den diesjährigen Top 13 entwickeln mehr als die Hälfte Lösungen für eine nachhaltigere Zukunft. Drei kommen aus der Biotech-Branche und zwei aus der Robotik. Qualifiziert haben sich für die nächste Runde in alphabetischer Reihenfolge: [Aseptuva](#) (Bern), [CCRAFT](#) (Neuenburg), [Chiral Nano](#) (Dübendorf ZH), [FimmCyte](#) (Basel), [GlycoEra](#) (Wädenswil ZH), [KLARK](#) (Landquart GR), [NovaMea](#) (Saint-Sulpice VD), [RoBoa](#) (Zürich), [RTDT Laboratories](#) (Zürich), [Scrimber CSC](#) (Thun BE), [SolidWatts](#) (Pully VD), [Unbound Potential](#) (Thalwil ZH) und [Winduction](#) (Zürich).

In diesem Jahr stammen 47 der gesamten Bewerbungen aus der Region Zürich. 16 sind aus der Westschweiz eingegangen. 36 Prozent aller Bewerbungen haben eine Verbindung zu den Eidgenössischen Technischen Hochschulen in Zürich oder Lausanne und jeweils 7 Prozent zur Universität Zürich oder zur Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA). Der weitaus grösste Teil der Start-ups, nämlich 64,5 Prozent, befasst sich mit Künstlicher Intelligenz (KI), Maschinellern oder anderen KI-Technologien.

Über den ZKB Pionierpreis Technopark

Der ZKB Pionierpreis Technopark wird jährlich von der Zürcher Kantonalbank (ZKB) und dem Technopark Zürich verliehen und gilt als wichtigste Auszeichnung für Deep-Tech-Start-ups in der Schweiz. Der Pionierpreis prämiert seit über 25 Jahren Projekte, deren innovative Umsetzung kurz vor dem Markteintritt steht – dabei werden besonderes Engagement und Risikobereitschaft von Start-up-Gründerinnen und -Gründern gewürdigt. Der mit 100 000 Franken dotierte Pionierpreis prämiert neben den Gewinnerinnen und Gewinnern auch die nominierten Finalisten mit einem Preisgeld von je 10 000 Franken. Zusätzlich wird am Abend der Award-Zeremonie im Technopark Zürich auch ein Publikumspreis verliehen. Seit 2001 wurden 46 Start-ups mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 2 373 764 Franken ausgezeichnet. Als einer der wichtigsten Innovationspreise der Schweiz verhilft der ZKB Pionierpreis Technopark jungen Unternehmen nicht nur zu weiterem Kapital, sondern bietet ihnen eine anerkannte Plattform, um sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Weitere Informationen: www.pionierpreis.ch



Kontakt

Dr. Matthias Hölling
Leiter Pionierpreis
Leiter Stiftungsbereiche
Stiftung TECHNOPARK® Zürich
+41 (0) 44 445 11 58
matthias.hoelling@technopark.ch